# MoViDo Gedenkfeier 2026

***reverentia aestimemus***
***corporum suorum donatores***
***-***
***In Ehrerbietung wollen wir die***
***Körperspender würdigen***




**4. November 2026**
**Trauerhalle Städtischer Friedhof am Hellweg**
**Hellweg 95, 45279 Essen**

| | | |
|---|---|---|
| **ab 12.45** | **Eintreffen im Foyer vor dem Saal** | |
| | Begrüßungskaffee | MoViDo-Team |
| **13.15** | **Beginn Gedenkfeier** | |
| | Einlassmusik<br>Lascia ch'io pianga<br>*(von Georg Friedrich Händel)* | Jakob Jentgens,<br>Beatriz Picas |
| | Begrüßung | Pater Rudolf Hein,<br>Abtei Hamborn |
| | Grußworte und Danksagung<br>an die Körperspender,<br>Kurzvorstellung unterstützter<br>medizinischer Projekte | Ralf Schoppe,<br>MoViDo Institut |
| | Musik<br>Bodnant Viburnum<br>*(von Jakob Jentgens)* | Jakob Jentgens,<br>Beatriz Picas |
| | Gebet & Lesung | Pater Rudolf Hein |
| | Musik<br>Valsa do chegar<br>*(von Beatriz Picas)* | Jakob Jentgens,<br>Beatriz Picas |
| | Namensnennung der Verstorbenen* | Ralf Schoppe |
| | Abschlussworte | Pater Rudolf Hein |
| | Auszugsmusik<br>Vocalise<br>*(trad.)* | Jakob Jentgens,<br>Beatriz Picas |
| anschließend | **Versammlung im Foyer und gemeinsamer Gang zur Gedenkstätte** | |

*Im Rahmen der Gedenkfeier werden ausschließlich die Namen derjenigen Körperspender genannt, die einer öffentlichen Namensnennung zugestimmt haben.

**An der Gedenkstätte**

| | |
|---|---|
| Grabsegnung | Pater Rudolf Hein |
| Blumen und Kerzen | Angehörige und MoViDo-Team |
| Verabschiedung | |
| Möglichkeit für individuellen Austausch | Angehörige, MoViDo-Team, Pater Rudolf Hein |

**Hinweise zur digitalen Gedenktafel:**

Während der Gedenkfeier werden die Verstorbenen, die einen namentlichen Eintrag in der Gedenktafel gewünscht haben, auf die Wand der Trauerhalle projiziert. Hier ist jeder Körperspender mit einem digitalen Schiefertäfelchen aufgeführt. Einige Körperspender haben ausdrücklich gewünscht, keinen namentlichen Eintrag zu erhalten. Für sie haben wir ein Schiefertäfelchen mit dem Sterbedatum hinterlegt, ohne Namensnennung.

**Hinweis zur Verlesung der Verstorbenennamen während der Gedenkfeier:**

Manche Körperspender haben gebeten, Ihrer nur anonym zu gedenken, ohne Namensnennung. Bei der Verlesung werden daher nur die Namen derer genannt, die dies auch gewünscht haben. Unsere Gedanken gelten selbstverständlich aber Allen, die ihren Körper für diesen guten Zweck der Gesellschaft gespendet haben. Bei den Verstorbenen, die keine namentliche Nennung wünschten, verlesen wir daher statt des Namens das Sterbedatum.

**Hinweise zur MoViDo Gedenkstätte für unsere Körperspender:**

Die Gedenkstätte befindet sich auf dem Städtischen Friedhof am Hellweg, Hellweg 95, 45279 Essen, auf dem Feld 3, Grabnummern 204 bis 210.

Die Gedenkstätte ist als Anlaufpunkt für alle Angehörigen und Freunde aller Körperspender gedacht, unabhängig davon, wo die Urne bestattet oder die Asche verstreut wurde.

Die Bestattungen, die hier in Essen stattfinden, finden für die nichtanonyme Bestattungsart auf dem Feld 3 statt. Die anonymen Urnenbestattungen finden auf dem direkt benachbarten Feld 7 statt.

Unsere Gedenkstätte ist Allen gewidmet, auch denjenigen, die eine anonyme Ascheverstreuung oder eine Seebestattung gewünscht haben. Alle Angehörigen und Freunde sind herzlich eingeladen, Blumen und Kerzen dort niederzulegen. Selbstverständlich wird die Gedenkstätte ganzjährig durch MoViDo gepflegt und im Gedenken an alle verstorbenen Körperspender mit Blumen und Kerzen versehen.

Der kürzeste Zugang zum Feld 3 besteht über den Eingang an der Märkischen Straße (im Rahmen der heutigen Gedenkfeier gehen wir aber gemeinsam den Weg von der Trauerhalle aus).

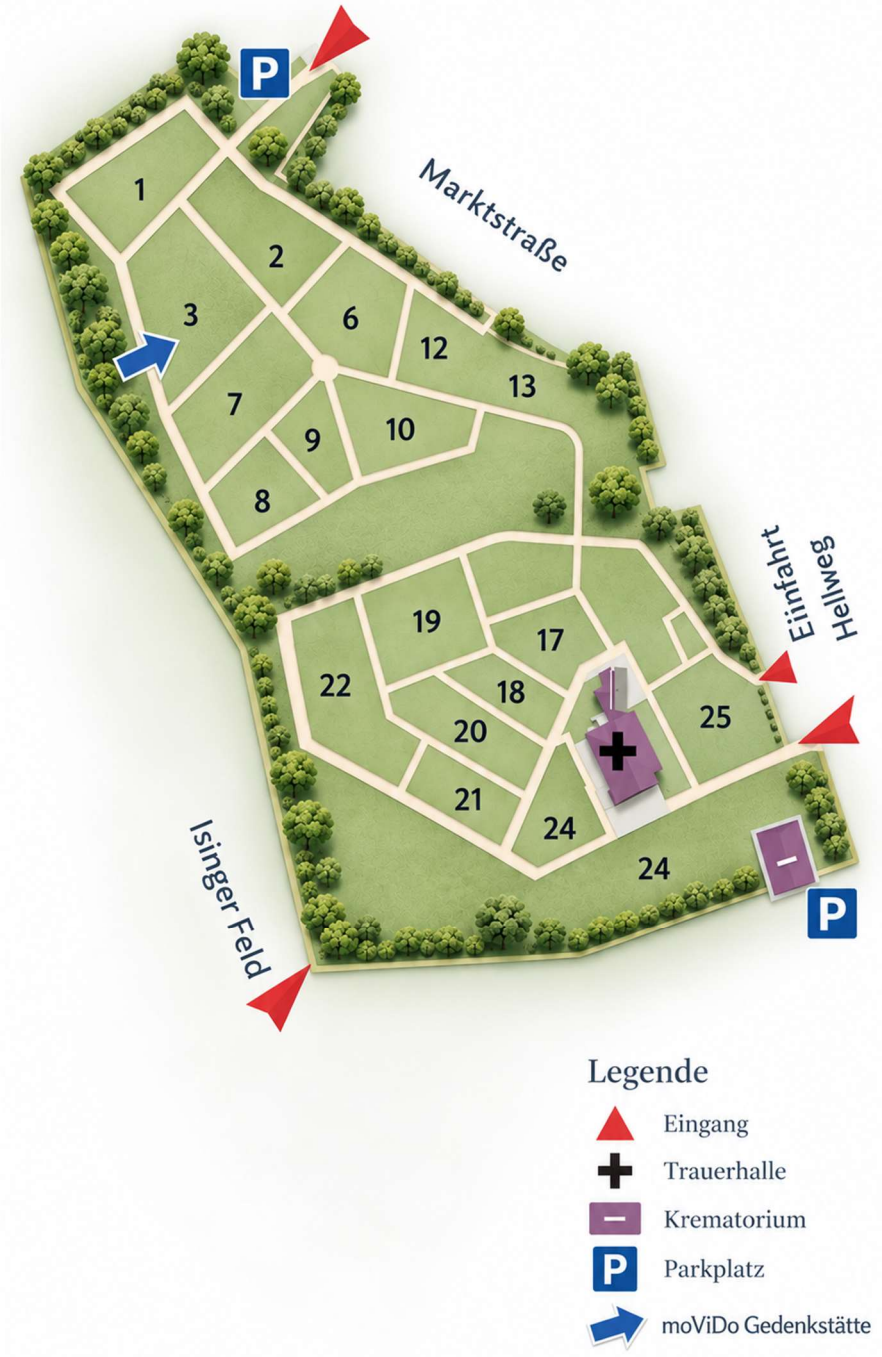
Die Gedenkstätte ist aus rötlich-braunem Migmatit gestaltet und bildet einen würdevollen Ort der Erinnerung und des Dankes.

Die beiden Gedenkstelen wurden vom Essener Steinmetz- und Steinbildhauermeister Stefan Brinkmann in handwerklicher Arbeit gefertigt.

Die größere Stele trägt die lateinische Inschrift *„Reverentia aestimemus corporum suorum donatores“* – „In Ehrerbietung wollen wir die Körperspender würdigen“. Sie bringt den tiefen Respekt und die Dankbarkeit gegenüber den Menschen zum Ausdruck, die ihren Körper nach dem Tod für die medizinische Wissenschaft und Ausbildung zur Verfügung gestellt haben.

In die kleinere Stele ist eine geschützte Kerzennische eingelassen. Das Licht der Kerze steht symbolisch für die bleibende Erinnerung und Verbundenheit mit den Verstorbenen.

Die Inschrift *„Mortui vivos docent“* – „Die Toten lehren die Lebenden“ – ist zugleich der Leitspruch des MoViDo-Körperspendeprogramms. Sie verdeutlicht, dass Körperspender auch über ihren Tod hinaus einen wertvollen Beitrag zur medizinischen Lehre und zum Fortschritt der Medizin leisten.


P
Marktstraße
1
2
3
6
12
13
7
9
10
8
Einfahrt
Hellweg
19
17
22
18
20
25
21
24
24
Isinger Feld
P
Legende
Eingang
Trauerhalle
Krematorium
Parkplatz
moViDo Gedenkstätte

**MoViDo Gedenkfeier, 4. November 2026**

**Geistliche Leitung:**

**Pater Rudolf Hein**
lebt in der Abtei in Duisburg Hamborn. Er ist Professor für Moraltheologie, Dozent der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster, Fachbereichsleiter für Gesundheit und Spiritualität am Institut IUNCTUS und ehrenamtliches Mitglied des MoViDo Ethikbeirats.

**Redner:**

**Ralf Schoppe**
ist Gesundheitsökonom aus Essen und leitet als Geschäftsführer das gemeinnützige MoViDo Körperspendeprogramm. Angesiedelt ist dies auf dem Triple-Z Campus in Essen, einem Areal der ehemaligen Zeche Zollverein. Der Tätigkeitsbereich der gemeinnützigen MoViDo Gesellschaft ist bundesweit angelegt.

**Musikalische Gestaltung:**

**Jakob Jentgens**
ist Saxophonist mit einem Schwerpunkt auf interdisziplinärer Zusammenarbeit und Improvisation. Er interessiert sich für Schnittstellen zwischen Tanz, Performancekunst, Storytelling und Musik. An der Folkwang Universität der Künste studierte er Saxophon und Improvisation. In seinem Spiel kombiniert er eine ausgeprägte melodische Sprache mit erweiterten Spieltechniken.

**Beatriz Picas**
ist portugiesische Sängerin und Cellistin und sammelte früh vielfältige Erfahrungen mit Musik. Sie bewegt sich zwischen Jazz, Folkloristischer Musik, Zeitgenössischer Musik und Improvisation. Beatriz studierte Elementare Musikpädagogik, Cello und Jazzgesang an der Hochschule für Musik in Freiburg und Jazzgesang an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln.